



Der Balkankrieg.

Das Interessanteste und Wichtigste ist nicht das, was gemeldet wird, sondern das, was verschwiegen bleibt. Man merkt, daß zwischen Wien und Petersburg sich etwas anspricht, und daß die europäischen Blätter nicht den Mut haben, dieses Te...

Sprache, daß die Kommission entschlossen ist, durch gewaltige Abstriche an den Beschlüssen der Deputiertenkammer das Gleichgewicht zwischen Einnahmen und Ausgaben herzustellen.

Man kann nicht verkennen, daß diese Sitzung der Finanzkommission des Senats geeignet ist, einen günstigen Eindruck hervorzurufen. Aber man darf nicht vergessen, daß die Kommission nicht das Plenum ist. In der Finanzkommission der Deputiertenkammer ging es ganz ähnlich zu. Trotzdem hat das Plenum eines Hauses ein ganz ungeheuerliches Budget-Gesetz zu stande gebracht und unbesehen jede Extraforderung der Regierung bewilligt.

Bundeshauptstadt.

Die Amazonas-Landkonzession war wieder Gegenstand der Erörterung in der Deputiertenkammer. Der Deputierte João Chaves wies nach, daß die Bundesregierung in der Lage sei, die vom Staate Pará der Amazonas Land und Kolonisation Company erteilte Konzession zu annullieren.

ihren lohnenden Betrieb aufrecht erhielt. Zur Unterhaltung waren ein Schießstand, eine Kegelhahn und dann vor allem eine ganze Reihe von Verlosungs- und Versteigerungsbedienungen vorhanden, wo sich den ganzen Nachmittag Alt und Jung herandrängte, um ihr Glück im Spiele zu versuchen.

Einlauf. Wir erhielten das Oktoberheft von Velhagen & Klasing Monatsheften (Herausgeber Hanns von Zobeltitz und Paul Oskar Höcker. Verlag von Velhagen & Klasing, Bielefeld und Leipzig, Preis 2,50 Mark).

Personalnachrichten. Wie wir dem „Argentinischen Tageblatt“ der letzten Post entnehmen, feierte am 11. ds. Herr Theodor Alemaann, Direktor des Blattes, seinen 50. Geburtstag.

S. Paulo.

Aus dem Staatskongreß. In der Senatsitzung erschienen am Sonnabend nur 6 Mann. Die Kammer tagte mit 26 Mann. Die Kommission für Rechts- und Verfassungsfragen hat ihr Gutachten dahin abgegeben, daß die Einschränkung des Anlehensrechtes der Municipalitäten eine absolute Notwendigkeit ist und daß dagegen keine konstitutionellen Bedenken stichhaltig sind.

Den Viaducto de Santa Epligenia beabsichtigte am Samstag der Stadtpfäkt Baron Raymond Duprat. Die Arbeiten sind gut vorangeschritten; jetzt wird der Zementboden der Bürgersteige gelegt. Etwa in zwei Monaten hofft man das neue Verkehrsmittel dem Betriebe zu übergeben.

Italien-Brasilien. Italienische Kapitalisten werden bald einen Fachmann nach Brasilien entsenden, damit er hier die Ein- und Ausfuhr studiere, denn das Zustandekommen des für Italien so günstigen Schiffsfahrungsvertrages hat die Aufmerksamkeit italienischer Geldleute noch ganz besonders nach unseren Laude hingelenkt.

Wirklich gelungen ist es, daß man von einem subventionierten Schnelldienst sprechen kann. Nach dem von uns ausführlich besprochenen Verträge handelt es sich um einen sekundären Dienst, weil das Wort „viagens rapidas“ aber so schön klingt, wird es doch immer wieder gebraucht und so im Publikum der Glaube geweckt, es handle sich wirklich um eine schnelle Verbindung mit den italienischen Häfen.

Von der Belebung des brasilianischen Exports nach Italien ist sehr wenig zu versprechen und das einfach aus dem Grunde, weil die Kaufkraft und Kaufwilligkeit Italiens sehr gering sind. Noch weniger verlockend sind für uns die Hotelbauten, die man jetzt in Aussicht stellt.

Ein Einwanderer sind in diesem Jahre bis jetzt 80.083 Personen angekommen; 3072 werden bis zum 26. ds. erwartet.

Die Companhia Central de Panificação, deren Produkt wir kürzlich auf Grund einer Prüfung geschildert haben, hatte am 18. ds. den Besuch des Municipalpräsidenten, Dr. Gabriel Dias da Silva, begleitet von verschiedenen Stadträten.

Dr. Kernith Roosevelt besuchte am Samstag den Staatspräsidenten und verdukte ihm die Wünsche auf Genesung, die dieser anlässlich des Attentates an seinen Vater, den Ex-Präsidenten Roosevelt, schickte.

São Paulo und der Bundespräsident. Im „Paiz“ wird offiziös erklärt, daß der Staatspräsident von São Paulo und die sämtlichen Mitglieder des Vorstandes der paulistaner Republikanismen Partei sich darin einig sind, daß die Anklage gegen den Bundespräsidenten rundweg abzulehnen sei.

Unwillkommene Gäste. Den 7 Apachen, welche die argentinische Regierung deportierte, ist in Santos die Landung untersagt worden.

Vom nordamerikanischen Konsulat in Santos ist am 20. ds. ein Angestellter beim Baden am Strand von Guarujá, von einem Gehirnschlag gerührt, ertrunken.

Die Versicherungsinspektion verlangt von der Leitung der „Mutualidade Brasileira“, „Auxilio das Familias“ und den übrigen auf Mutualidade gegründeten Unternehmen nähere Nachweise über ihre Einrichtung, Mitgliederzahl, Quoten etc.

Für die Bearbeitung des Codigo Commercial erhält Dr. Herouano Inglez de Souza als letzte Quote seines Kontraktes 30 Contos.

Das Volksfest der Deutschen Schule von São Paulo war nun gestern von sehr gutem Wetter begünstigt. Mittags hatte zwar die Temperatur eine starke Schwüle angenommen, aber zu Niederschlägen kam es nicht, und so dauerte die gute Witterung den ganzen Tag an. So strömte denn von Mittags an von allen Seiten her, in unzähligen überfüllten Bonds die Volksmenge in der Floresta zusammen. Frauen und Kinder waren besonders stark vertreten. Die große schöne Chacara mit ihren Plätzen, Sportanlagen und Wiesen und mit der Bootfahrtgelegenheit auf dem Tieté ermöglichte allseitige Entwicklung des Festes. Der paulistaner Regattenverein, der von der Municipalität die Chacara in Pacht hat, überließ diese in uneingeschränktem Umfang. In der Mitte des Festplatzes erhob sich ein Pavillon, auf dem die Bersagliermusik ihre flotten Weisen erklingen ließ, an verschiedenen Stellen erhoben sich die Verkaufsstände der Brauereien, die bei der gestrigen Temperatur sehr gute Geschäfte machten. Ebenso war es bei der Stelle, wo die Würstchen vertrieben wurden, wo sich mit dem hereinbrechen der Nacht Ausverkauf einstellte, während die Kaffeetische daneben bis in vorgedrückte Stunde

Die diesjährigen Manöver haben ein eigenartiges Novum gebracht: den fremden Militärattachés wurde die Teilnahme verweigert, sogar dem nordamerikanischen, der doch sonst unsere tiefsten militärischen Geheimnisse kennen lernen darf. Das ist erstens eine internationale Unhöflichkeit, denn es ist bei gesitteten Nationen sonst Brauch, die Militärattachés zu den Manövern einzuladen, und zwar geht diese Anstandsspflicht so weit, daß z. B. sogar Frankreich deutsche Offiziere einlädt und umkehrt. Zweitens ist es eine große Unklugheit, denn wir dürfen von den fremdländischen Militärverwaltungen nicht erwarten, daß sie auch fernher in so entgegenkommender Weise sich der Unterweisung unserer abgeordneten Offiziere annehmen, wenn wir selber so wenig entgegenkommen bei dem dritten, und das ist vielleicht das schlimmste, stehen wir mit jener Verweigerung vor aller Welt ein, daß unsere Armee sich in einem Zustande befindet, der uns vorziehen läßt, unhöflich und unklug zu sein, als fremden Offizieren die Teilnahme an den Übungen zu gestatten. Man muß daraus schließen, daß selbst die schärfsten Kritiker des Parlaments und der Presse noch zu milde sind; und wir begreifen offen gestanden nicht, weshalb unser Offizierkorps, dem niemand Intelligenz und Patriotismus absprechen kann, nicht alles daran setzt, um mit Güte oder Gewalt eine Aenderung herbeizuführen. So kann und darf es nicht weitergehen!

Der Appell an den Senat, den das „Jornal do Commercio“ vorgestern ausbrachte, hat in der Finanzkommission unseres Außenraus seine Wirkung nicht verfehlt. Die Kommission hat in ihrer letzten Sitzung einige Beschlüsse gefaßt, die den guten Willen zeigen, vor Sanierung unserer Finanzlage beizutragen. In der Sitzung waren anwesend die Kommissionsmitglieder Urbano dos Santos, Feliciano Penna, Sá Freire, Francisco Glycerio, Francisco Sá Leopoldo de Bulhões, Tavares de Lyra, Antonio Azeredo und Pedro Pedroso. Zunächst stand das Gutachten des Herrn Urbano dos Santos über den Gesetzentwurf zur Beratung, durch den die Regierung ermächtigt wird, 20.000 Contos aus den Überschüssen der Bundesparkassen zu verwenden, um zwei Arbeiter-Wohnkolonien zu schaffen. Die Regierung hatte sich zu diesem Projekt zustimmend geäußert, indem sie sagte, es sei dem Gesetz vorzuziehen, durch das die Regierung zur Gewährung von Vergünstigungen an Privatunternehmer ermächtigt wurde, die solche Kolonien bauen. Die Mehrzahl der Kommissionsmitglieder war jedoch anderer Ansicht. Sie meinten, daß es gar nicht vorzuziehen sei, wenn die Regierung den Hauswirtschaftlichen, außerdem werde ihr damit nur eine Gelegenheit gegeben, eine Unzahl neuer Beamtenstellen zu schaffen. Zwanzig Millionen seien überdies ein viel zu hoher Betrag für die Anlage von zwei Wohnkolonien. Es habe den Anschein, als ob die Regierung dem Gesetzentwurf so freudig zustimme, weil er ihr Gelegenheit gebe, die Ausgaben für die beiden Arbeiter-Wohnkolonien zu decken, die sie ohne jede Ermächtigung und ohne Hilfsmittel in Villa Doodoro und in der Gavea anlegte. Die Kolonie Marschall Hermes in Doodoro sei, nach den Gebäuden zu schließen, in Wirklichkeit gar nicht für Arbeiter bestimmt, und in der Gavea habe man im ungesunden, feberdurchseuchten Teil zu bauen begonnen, ohne auch nur den Versuch zu machen, das Gelände vorher zu sanieren. Der Gesetzentwurf wurde deshalb von der Finanzkommission mit den Stimmen der Herren Francisco Glycerio, Sá Freire, Leopoldo de Bulhões, Francisco Sá und Feliciano Penna abgelehnt.

Darauf erörtere man die Frage der Urlaubsbewilligungen. In den letzten Jahren ist es Mode geworden, aus allen möglichen Gründen Urlaub unter Fortdauer sämtlicher mit der Stelle verbundenen Bezüge (Gratifikationen, Repräsentationsgelder usw.) zu bewilligen. Die Kommission beschloß, wieder mit fünf gegen vier Stimmen, daß in Zukunft entsprechend den gesetzlichen Vorschriften verfahren werden und Urlaub nur noch mit Fortzug des reinen Gehalts bewilligt werden solle, einerlei an wen es auch sei. Die Abstimmung wäre einheitlich ausgefallen, wenn nicht die Herren Leopoldo de Bulhões, Tavares de Lyra, Antonio Azeredo und Pedro Pedroso verlangt hätten, daß die Richter des Obersten Bundesgerichtes von der Regel ausgenommen werden sollten, angesichts des wichtigen Amtes das sie bekleiden. Das ist natürlich kein Grund, und deshalb sah sich die Mehrheit nicht veranlaßt, den Richtern eine Ausnahmestellung zuzugestehen.

Schließlich wurde Herr Leopoldo de Bulhões, der Finanzminister des Herrn Nilo Peçanha, mit der Beichterstattung über das Budget des Finanzministeriums betraut. Es kam bei dieser Gelegenheit zur

der Einleitung des Jahresberichts über den Stand der öffentlichen Finanzen, in dem der Herr Finanzminister die Lage der öffentlichen Finanzen in den letzten Jahren darlegte. Er wies auf die Schwierigkeiten hin, die durch die Weltwirtschaftskrise entstanden seien, und betonte die Wichtigkeit der Sparmaßnahmen, die die Regierung ergreifen müsse, um die öffentlichen Finanzen zu sanieren. Er erwähnte auch die verschiedenen Maßnahmen, die die Regierung in diesem Zusammenhang ergriffen habe, und schloß mit dem Wunsch, daß die Bürger sich der notwendigen Opferungen bewußt seien.

Die diesjährigen Manöver haben ein eigenartiges Novum gebracht: den fremden Militärattachés wurde die Teilnahme verweigert, sogar dem nordamerikanischen, der doch sonst unsere tiefsten militärischen Geheimnisse kennen lernen darf. Das ist erstens eine internationale Unhöflichkeit, denn es ist bei gesitteten Nationen sonst Brauch, die Militärattachés zu den Manövern einzuladen, und zwar geht diese Anstandsspflicht so weit, daß z. B. sogar Frankreich deutsche Offiziere einlädt und umkehrt. Zweitens ist es eine große Unklugheit, denn wir dürfen von den fremdländischen Militärverwaltungen nicht erwarten, daß sie auch fernher in so entgegenkommender Weise sich der Unterweisung unserer abgeordneten Offiziere annehmen, wenn wir selber so wenig entgegenkommen bei dem dritten, und das ist vielleicht das schlimmste, stehen wir mit jener Verweigerung vor aller Welt ein, daß unsere Armee sich in einem Zustande befindet, der uns vorziehen läßt, unhöflich und unklug zu sein, als fremden Offizieren die Teilnahme an den Übungen zu gestatten. Man muß daraus schließen, daß selbst die schärfsten Kritiker des Parlaments und der Presse noch zu milde sind; und wir begreifen offen gestanden nicht, weshalb unser Offizierkorps, dem niemand Intelligenz und Patriotismus absprechen kann, nicht alles daran setzt, um mit Güte oder Gewalt eine Aenderung herbeizuführen. So kann und darf es nicht weitergehen!

Der Appell an den Senat, den das „Jornal do Commercio“ vorgestern ausbrachte, hat in der Finanzkommission unseres Außenraus seine Wirkung nicht verfehlt. Die Kommission hat in ihrer letzten Sitzung einige Beschlüsse gefaßt, die den guten Willen zeigen, vor Sanierung unserer Finanzlage beizutragen. In der Sitzung waren anwesend die Kommissionsmitglieder Urbano dos Santos, Feliciano Penna, Sá Freire, Francisco Glycerio, Francisco Sá Leopoldo de Bulhões, Tavares de Lyra, Antonio Azeredo und Pedro Pedroso. Zunächst stand das Gutachten des Herrn Urbano dos Santos über den Gesetzentwurf zur Beratung, durch den die Regierung ermächtigt wird, 20.000 Contos aus den Überschüssen der Bundesparkassen zu verwenden, um zwei Arbeiter-Wohnkolonien zu schaffen. Die Regierung hatte sich zu diesem Projekt zustimmend geäußert, indem sie sagte, es sei dem Gesetz vorzuziehen, durch das die Regierung zur Gewährung von Vergünstigungen an Privatunternehmer ermächtigt wurde, die solche Kolonien bauen. Die Mehrzahl der Kommissionsmitglieder war jedoch anderer Ansicht. Sie meinten, daß es gar nicht vorzuziehen sei, wenn die Regierung den Hauswirtschaftlichen, außerdem werde ihr damit nur eine Gelegenheit gegeben, eine Unzahl neuer Beamtenstellen zu schaffen. Zwanzig Millionen seien überdies ein viel zu hoher Betrag für die Anlage von zwei Wohnkolonien. Es habe den Anschein, als ob die Regierung dem Gesetzentwurf so freudig zustimme, weil er ihr Gelegenheit gebe, die Ausgaben für die beiden Arbeiter-Wohnkolonien zu decken, die sie ohne jede Ermächtigung und ohne Hilfsmittel in Villa Doodoro und in der Gavea anlegte. Die Kolonie Marschall Hermes in Doodoro sei, nach den Gebäuden zu schließen, in Wirklichkeit gar nicht für Arbeiter bestimmt, und in der Gavea habe man im ungesunden, feberdurchseuchten Teil zu bauen begonnen, ohne auch nur den Versuch zu machen, das Gelände vorher zu sanieren. Der Gesetzentwurf wurde deshalb von der Finanzkommission mit den Stimmen der Herren Francisco Glycerio, Sá Freire, Leopoldo de Bulhões, Francisco Sá und Feliciano Penna abgelehnt.

Darauf erörtere man die Frage der Urlaubsbewilligungen. In den letzten Jahren ist es Mode geworden, aus allen möglichen Gründen Urlaub unter Fortdauer sämtlicher mit der Stelle verbundenen Bezüge (Gratifikationen, Repräsentationsgelder usw.) zu bewilligen. Die Kommission beschloß, wieder mit fünf gegen vier Stimmen, daß in Zukunft entsprechend den gesetzlichen Vorschriften verfahren werden und Urlaub nur noch mit Fortzug des reinen Gehalts bewilligt werden solle, einerlei an wen es auch sei. Die Abstimmung wäre einheitlich ausgefallen, wenn nicht die Herren Leopoldo de Bulhões, Tavares de Lyra, Antonio Azeredo und Pedro Pedroso verlangt hätten, daß die Richter des Obersten Bundesgerichtes von der Regel ausgenommen werden sollten, angesichts des wichtigen Amtes das sie bekleiden. Das ist natürlich kein Grund, und deshalb sah sich die Mehrheit nicht veranlaßt, den Richtern eine Ausnahmestellung zuzugestehen.

Schließlich wurde Herr Leopoldo de Bulhões, der Finanzminister des Herrn Nilo Peçanha, mit der Beichterstattung über das Budget des Finanzministeriums betraut. Es kam bei dieser Gelegenheit zur

Einmal ist keimnal! Wer beim Inserieren Erfolg sehen will, der muss ständig inserieren. Das Publikum ist vergesslich! Insetate in der „Deutschen Zeitung“, Tages- u. Wochenausgabe, und im „Deutsch-Brasilianischen Familien-Wochenblatt“ haben nachweislich den besten Erfolg.

Kabelnachrichten vom 20. Oktober. Deutschland. Am Sonntag, den 20., hielten die Sozialdemokraten in Treptow eine Protestversammlung gegen die Teuerung der Lebensmittel ab. In dieser Demonstration beteiligten sich 90.000 Menschen. Auf derselben Versammlung wurde gegen das preussische Wahlrecht protestiert. Eine andere Meldung sagt wieder, daß der Zweck der Riesenversammlung eine Demonstration gegen den Balkankrieg gewesen sei. Die Demonstration verlief in der größten Ordnung und hatte die Polizei keinen Anlaß, von ihrer Autorität Gebrauch zu machen.

Frankreich. — Aus Marokko kommt die unerwartete Nachricht, daß dort zwischen französischen Soldaten unter Führung des Obersten Gueydon und dem Bandal El-Hibas eine große Schlacht stattgefunden hat. Der Kampf soll drei Tage gedauert haben und werden die Verluste der Rebellen mit tausend Toten angegeben. Der Sieg der Franzosen sei ein vollkommener gewesen. Italien. — Der italienische Minister des Außeren ist am Sonntag in Pisa eingetroffen, wo er am Montag mit seinem Wiener Kollegen zusammenkommen wird. An der Konferenz werden auch Herzog von Avarna und Graf Mercy, italienischer Botschafter in Wien und österr.-ungar. Botschafter in Rom teilnehmen. Bei dieser Konferenz sollen wichtige Fragen betreffend den Dreibund und seine Balkanpolitik besprochen werden. — In dem Zustand Marconis ist eine entschiedene Besserung eingetreten. — Die Verteidiger der in Viterbo verurteilten Kamoristen bemühen sich, die Revision des Prozesses herbeizuführen. Sie stützen sich darauf, daß die meisten Zeugen überbezeugt Individuen gewesen seien.

England. — Die englische Regierung hat eine Kommission eingesetzt, die untersuchen soll, inwiefern die „Peruvian Amazon Company“ für die Greuel im Putumayo verantwortlich gemacht werden soll. Portugal. — In nördlichen Portugal wurden heftige Erderschütterungen wahrgenommen. Argentinien. — Am 20. ds. fand in Buenos Aires ein großes Meeting gegen die Lebensmittelteuerung statt; trotzdem plant der neue Finanzminister Perez noch Erhöhung verschiedener Zölle. — Der Präsident Dr. Saenz Pena gab sein Veto gegen das Gesetz, wonach eine Mitre-Statue auf dem Kongreßplatz errichtet werden soll. — Der Deutsche Engelbert Johann Hermann wird wegen Raub und Mord an Deutschland ausgeliefert. — Der Einwanderungsüberschuß beträgt in den ersten 9 Monaten 62.962 Köpfe. — Argentinien hatte wieder sehr starken Regenschall. Vereinigte Staaten. — Theodor Roosevelt begibt sich heute mit seiner Familie nach Oyster, wo er seine vollkommene Genesung abwarten wird. — Ueber die Philippinen ist ein furchtbarer Sturm niedergelagert, der angrichtete Schladen wird auf 25 Millionen Dollars geschätzt.

Rachen Sie nur Zigaretten „Barão“ Die einzige Luxusmarke! „Bronchiol“ ist das beste Mittel gegen alle Brust- u. Hals-Krankheiten, lindert jeden Husten in wenigen Stunden — Zu haben in allen Apotheken.

Vor dem Kriegsschauplatz liegt eine große Fülle Nachrichten vor, sie sind aber alle belanglos, weil sie nur unbedeutende Schamzettel betreffen. Nach einer Londoner Meldung haben die Türken an der ganzen Balkanzone die Offensive ergriffen, aber es wird hinzugefügt, daß diese Information aus ottomanischer Quelle stamme und deshalb mit Vorsicht zu genießen sei. Aus Athen wird gemeldet, daß die Griechen bei Elassóna die türkische Grenze überschritten haben, und aus Belgrad kommt die Nachricht, daß es den Serben gelungen sei, bei Risowatz türkisches Gebiet zu betreten und aus Sofia wird gemeldet, daß die bulgarischen Streitkräfte sich bereits in der Türkei befinden und verschiedene kleine türkische Forts eingenommen haben. Bei Skutari soll ein türkisches Transportschiff, das viele Soldaten an Bord gehabt, zum Sinken gebracht worden sein, durch wen, wird leider nicht gesagt. — Griechenland hat die Großmächte wissen lassen, daß es die türkische Küste blockieren werde. — Das wäre die Aktion in großen Zügen. Aus diesen Nachrichten ist, ihre Zuverlässigkeit vorausgesetzt, zu ersehen, daß sich die Balkanverbündeten alle auf türkischem Boden befinden und guten Muts sind. Die einzelnen Details entbehren eines größeren Interesses, weil sie erstens aus unbedeutenden Nachrichten bestehen und zweitens, weil sie einander widersprechen, indem jede Hauptstadt sich bemüht, aus dem kleinsten Sieg für die Soldaten ihres Landes in Anspruch zu nehmen.

Italienisch-türkischer Krieg.

Der Friede von Lausanne. Die italienischen Friedensunterhändler sind am 20. ds. in Rom eingetroffen und mit einer großen Manifestation empfangen worden. Im Palast Braschi übergaben sie dem Ministerpräsidenten Giolitti den Friedensvertrag und die goldene Feder, mit welcher das Dokument unterzeichnet wurde. Der Vertrag wird am 20. November zu eröffnenden Parlament unterbreitet. — Das Königspaar wird über die heimkehrende Flotte in Spezia Revue halten. Zum Botschafter in Rom wird die türkische Regierung den Minister des Ackerbaues, Rechid-Pascha, ernennen. — In Bengasi entdüllte man einen Denkstein an die vor Jahresfrist dort erfolgte Landung der italienischen Truppen. Kardinal Maffi in Pisa hielt ein Teudum ab für den Sieg der italienischen Waffen. Die Vereinigten Staaten, Chile und Serbien sprachen auch die Anerkennung der italienischen Herrschaft über Lybien aus; ebenso Großbritannien und Bulgarien. — Auch die Mehrzahl der Araberehfs haben den Frieden mit Befriedigung aufgenommen und sind nach dem Innern abgereist. — Die Dardanellen sind auch für die italienischen Schiffe wieder geöffnet und die anfangs des Krieges beschlagnahmten italienischen Dampfer wieder freigegeben. Die italienische Presse fährt fort, den Frieden in günstiger Weise zu kommentieren.

Handelsteil.

Table with exchange rates and prices. Columns include location (Hamburg, London, Paris, etc.), unit (Tag, 100, etc.), and price/amount. Includes sections for 'Kursnotierung der Brasilianischen Bank für Deutschland', 'Kaffee', and 'Marktbereich von Santos vom 19. Oktober 1912'.

Allerlei Interessantes.

Ein untergegangenes Buddhistenreich. In den vorchristlichen Jahrhunderten blühte da, wo sich heute die menschenleere öde Wüste von Taklamakan ausdehnt, ein mächtiges buddhistisches Reich...

als 1300 Jahre später! Wo damals ein glückliches Volk in einem blühenden Lande wohnte, gähnte jetzt eine leere Wüste. Die Grabungen wurden auf der Stelle des alten Lulan von reichen Erfolgen gekrönt...

Der Reichtum des Zaren. Am russischen Kaiserhof ist kürzlich eine wichtige Persönlichkeit gestorben. Graf Hendrikow war Zeremonienmeister des Zaren und zu gleicher Zeit der Oberaufseher über das gewaltige Vermögen seines Herrn...

französische Autor von Berta Krupp, die 500 Millionen „wert“ ist, bis zu irgend einem Mitgliede der Familie Rothschild. Um Rocketeller aufzukauften, mußte er allerdings den größten Teil seiner Landgüter veräußern...

den Privatgüter des Zaren mit ihren großen Platin-, Gold-, Silber-, Kupfer- und Eisenbergwerken. Sie repräsentieren gegenwärtig ein Einkommen von ungefähr 30 Millionen, und dieses Einkommen könnte vervielfacht werden, wenn der Besitz angemessen ausgebaut würde...

Zeugenaussagen eines seiner Kollegen besonders belastend für ihn gewesen, und das hat er diesem nicht vergessen. Als er durch einen Gnadenakt des Königs jüngst nach vierzigjähriger Strafverbüßung die Freiheit wieder erlangte, hatte der nun 72 Jahre alte Barbiergehilfe nichts Dringenderes zu tun, als den damaligen Arbeitsgenossen in Rom ausfindig zu machen und ihn mit einer Stichwaffe zu überfallen...

Edital.

Municipal-Präfektur. Bau von Bürgersteigen.

Mache bekannt, dass laut Gesetz N. 1581 vom 22. August 1912 und in Folge dessen von heute ab, welche Frist nicht verlängert werden kann, die Eigentümer von Häusern und Stadtgrundstücken die notwendigen Bürgersteige, welche die Einfassungen bilden, zu bauen haben...

Lotterie von São Paulo

Ziehungen an Montagen und Donnerstagen unter der Aufsicht der Staatsregierung, drei Uhr nachmittags. Rua Quintino Bocayuva No. 32. Grösste Prämien 20.000\$, 40.000\$, 50.000\$, 100.000\$ 200.000\$

Gewinne! Gewinne! Immer Gewinne! findet man nur in der populären Casa Loterica. Um dieses bestätigt zu finden, braucht man nur Billette zu erwerben entweder Praça Antonio Prado No. 5 oder in der Agentur Rua General Carneiro N. 1 wo verteilt werden.

Mechaniker

Gesucht zu sofortigem Antritt ein tüchtiger, an selbständigen Arbeiten gewöhnter Fein-Mechaniker. S. ligger muss bewandert sein im Reparieren von Waffen, Nähmaschinen, Schreibmaschinen sowie Spielmaschinen (Papa-Nickels). (3363) Zu melden in Santos Rua S. nador Feijó No. 2.

Edital

Recebedoria de Rendas da Capital. 2. Seção. Im Auftrage des Herrn Dr. A. Pereira de Queiroz, Administrators dieser Recebedoria, mache ich bekannt, dass vom heutigen Datum bis 31. ds. die durch Gesetz No. 520 vom 4. August 1904 festgesetzten, nachstehend verzeichneten Steuern ohne Strafschlag erhoben werden...

Käse

Normandie. Camembert des Princes. Reblochon. Pont l'Éveque des Princes. Roquefort. Rahm- und Edamer. Schweizer. Carca- und Delicia. Kräuter- und Parmezan. Direkt importiert durch Casa Schoreht. Rua Resario 21, S. Paulo. Caixa 258.

Zur gefl. Beachtung.

Teile hierdurch mit, dass ich während der nächsten Wintermonate jeden Werktag ausser Donnerstag in meinem Konsultorio, Largo S. Francisco d. Paula N. 14, zu sprechen bin.

Hans Schmidt. Deutscher Zahnarzt. Rio de Janeiro 2767.

Oskar Stellmann Zahnarzt. Avenida Rio Branco 123, I. Stock von 2-5 Uhr Nachmittags. Praia do Ica, shy 29-D (Nichtes) von 7-11 Uhr Vormittags, 3063 Rio de Janeiro.

Massage-Anstalt von Otto Koch Junion. approbiert an der kgl. Universität zu Berlin. Behandlung nach streng wissenschaftlichen Vorschriften von folgenden Leiden: Migräne, Neuralgie, Krämpfe, Rücken- und Halsweiden, Weistanz, Asthma, Kehlkopf- und Lungenkatarrh, Gicht, Husten, Empyemen, Frauenleiden, Magenverwässerung, Wassersucht, Leber-, Nieren- und Blasenleiden, Englische Krankheit, Gelenk- u. Muskeln-Rheumatismus, Hüftgelenk-Entzündung, Muskellähmung, Schwund.

Die Anstalt ist mit den modernsten Apparaten ausgestattet für Wasserverfahren, Lichttherapie, Medizinal-Bäder, (Kräuterbäder nach Kneipp, Lohannis, Moorlauge, Eisenmoor, Eichenlohe, Kohlensäure, Schwefel Bäder etc.) Für die Behandlung von Damen steht eine Massetierin zur Verfügung. Rua Benjamin Constant 21. São Paulo. 2633.

Dr. Stapler. ehem. Assistent an der allgem. Poliklinik in Wien, ehem. Chef der div. Hospitäler etc. Chirurg am Fortgesetz. Hospital. Operateur und Frauenarzt. Rua Barão de Itapetinga 4. S. Paulo. Von 1-3 Uhr. 2076. Telefon 1407.

Victoria Strazák. an der Wiener Klinik geprüfte und diplomierte Hebamme. empfiehlt sich zu massigen Preisen. 4146. Rua Ipiranga No. 3, S. Paulo.

Mellins. das beste Nahrungsmittel für Kinder und Kranke 3420. Agenten: Nossack & Co., Santos.

Food. CASA LUCULLUS. f. f. Sauerkraut Kisses's Milk. Nudeln. Haferbrühe. Haferflocken. Hafergrütze. Haferkakao. Kneipp-Malkaffee.

José F. Thöman. Konstruktor. Rua 15 de Novembro N. 32. 3156. São Paulo.

Reparaturen. Eisenbeton. Pläne. Vorschläge gratis.

Abraão Ribeiro. Rechtsanwalt. - Spricht deutsch. - Baro. Rua Comercio No. 9. Wohnung: Telephone No. 3207. Rua Maranhão No. 3. Telephone-Bureau No. 3254.

Dr. Lehfeld. Rechtsanwalt. - Etabliert seit 1896. - Sprechstunden von 12-3 Uhr. Rua Quitanda 8, I. St. S. Paulo.

Konversations-Lexikon. Viollão-Cello. für gesetztes Alter, sucht Stellung zur Führung des Haushaltes bei 1 oder 2 Herren, gleichviel ob hier, Santos oder Rio. Gefällige Offerten zu richten an M. H. Rua do Triunfo No. 57, S. Paulo. 4184.

Gesellschafterin

für ein junges Mädchen, wohnhaft in S. Paulo, gesucht. Englische Sprachkenntnisse erforderlich. Soll, wenn möglich auch ein wenig musikalisch sein. Gef. Offerten unter „Gesellschafterin“ an die Exp. d. Bl. S. Paulo. 4159.

Gesucht. ein Junge von 16-18 Jahren, als Anfänger für das Kontor eines Handlungshauses. Es ist notwendig, dass derselbe deutsch und portugiesisch spricht und schreibt. Einer, der englisch versteht und mit der Maschine schreiben kann, wird bevorzugt. Briefe zu richten an M. C. Caixa Postal 394, S. Paulo. 4189.

Junger Mann. welcher deutsch, englisch u. portugiesisch spricht, sucht per sofort passende Stelle. Ist in Schlosserarbeiten bewandert. Offerten unter „Deutscher“ an die Exp. d. Bl. S. Paulo. 4197.

Ehepaare. 1 für Pfarhaus 1 für brasil. Familie gesucht. „Alliança“ Deutsche Stellen-Agentur. (Carl Evers), Rua Tymbiras 17, S. Paulo.

Bronchiol. „das beste Mittel gegen Brust- und Halskrankheiten, lindert jeden Husten in wenigen Stunden. Geberal zu haben.

Zahnarzt Willy Fladt. Sprechstunden: 8-10, 11-5, 7-9 Uhr abends. Montag - Freitag, S. Paulo. Rua 15 de Novembro 57, I. Stock. Sonnabend - Sonntag. Jundiaby. Rua Barão de Jundiaby 152.

Klinik für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten. Dr. Henrique Lindenberg. Spezialist. 2993. früher Assistent an der Klinik von Prof. Urbantschitsch. Zahnarzt der Santa Casa. Sprechstunden: 12-2 Uhr Rua S. Paulo 33; Wohnung: Rua Sabara 11, S. Paulo.

Victoria Strazák. an der Wiener Klinik geprüfte und diplomierte Hebamme. empfiehlt sich zu massigen Preisen. 4146. Rua Ipiranga No. 3, S. Paulo.

Poços de Caldas. Deutsches Familienhaus. In der Nähe der neuen Kirche, hält sich dem reisenden Publikum bestens empfohlen; Pensionisten werden jederzeit angenommen. Sophie Breuel.

Die alleinige Deutsche Wurstfabrik Ph. Wennesheimer & Schlafke. S. Paulo. unterhält Niederlagen: Mercado S. João Stand N. 40 (vormals Ernst Bieschhof). Mercado R. 26 de Março Stand 62 (Bestand am Hauptstand der Ladeira João Alfredo) empfiehlt täglich frisch Wiener Würste, Fleisch-, Blut-, Brat-, u. Trüffelwurst, Hamburger Rauchfleisch, Geräuchert. Speck und Rippen, gepökelte Zungen etc. etc. Für gute Ware wird garantiert. Bestellungen in intern, für Vereine u. Festlichkeiten werden prompt erledigt u. erlauben wir uns, auf unsere neu aufgeschriebene Aufmerksam zu machen. Fabrik: Rua Mauá No. 23.

Casa Christoffel. Praça Antonio Prado N. 4. S. Paulo. 2508. Reichhaltiges Lager von Zuckerwaren aller Art. Kakao - Chokolad - Cakes. Pralines - Confitures. Bonbonieren in eleganter Aufmachung. Aufmerksam Bedienung. - Mässige Preise.

Alleinstehende Frau. im gesetzten Alter, sucht Stellung zur Führung des Haushaltes bei 1 oder 2 Herren, gleichviel ob hier, Santos oder Rio. Gefällige Offerten zu richten an M. H. Rua do Triunfo No. 57, S. Paulo. 4184.

WINDS BRAUT. Druckereimaschinen der berühmten Firma J. G. Schelter & Giesecke. Leistung 2.200 per Stunde Exemplare. Alleiniger Vertreter: BROMBERG, HACKER & C. IA. Rua da Quitanda No. 10 - São Paulo.

Gesucht werden:

Buchhalter. mit doppelter Buchführung vollständig vertraut, selbständiger pünktlicher Arbeiter.

Junger Mann. für Kottarbeiten, im Facturieren und auf der Schreibmaschine bewandert. Angeb. unt. „Import“ an die Exp. ds. Bl., S. Paulo. 4170.

Frau Christiana Herbst geborene Wando. wird von ihrer Schwester Frau Maria Monich, wohnhaft in São Paulo, Rua Major Diogo No. 80 gesucht. Jedermann der über dieselbe Auskunft geben kann, wird gebeten sich an diese Adresse zu wenden.

Dr. Celestino Bourroul. - Arzt. - mit Praxis in Berlin u. Wien. Spezialist für innere Krankheiten, sowie für klinische Untersuchungen: Bakteriologie, pathologische Anatomie und Wassermann'sche Reaction. - Sprechstunden: - Rua 15 Nov. 4-C, von 1-3 Uhr. Wohn.: R. Gloria 75a. Tel. 2471.

Hotel Forster. Rua Brigadeiro Tobias N. 23. São Paulo.

Dr. SENIOR. Amerikanischer Zahnarzt. Rua S. Bento 51, S. Paulo. Spricht deutsch. 2968.

Zu vermieten. ein vollständig umgebautes und in der nächsten Nähe des Stadtzentrums gelegenes Haus, Rua 24 de Maio No. 1, an eine bessere Familie. Zu verhandeln Rua Conselheiro Christiano No. 26, S. Paulo. (1175)

Junger Mann. sucht per sofort Arbeit irgendwelcher Art. Geht auch ins Inneer. Gef. Off. unter M. R. 34 an die Exp. ds. Bl., S. Paulo. 4151.

Polytheama. S. Paulo. Empresa Theatral Brasileira. Direktion Luiz Alonso. 80. South-American-Tour. Heute! Heute!

Varieté-Vorstellung. Drei grossartige Debuts. Preise der Plätze: Frizas (nose) 12400; camarotes (po) 10000; cadairs de 1a 3000; entradas 24000; galeria 14000.

Naturfreunde!

Abonniert den „Kosmos“ Monatlicher Handweiser für Naturfreunde!!! Der „Kosmos“ will Naturfreunde wecken und erhält daher jeder Abonnent ausser dem Handweiser jährlich 5 umfangreiche, mit vielen Bildern ausgestattete Werke hervorragender Naturforscher gratis. Ferner hat jeder Abonnent das Recht, ausser den erwähnten, unentgeltlich Werke weitere Werke aus früheren Jahrgängen mit Ermässigung zu beziehen. Der mässige Preis von 94000 jährlich gestattet daher jedem Naturfreund ein Abonnement zu nehmen und sind Bestellungen zu richten an die

Buchhandlung Heinrich Grobel. Rua Florencio de Abreu 102 - S. Paulo.

Landwirtschaftliche Maschinen aller Art aus den Werken von John Deere & Co. und Deere & Mansuro Coy. Moline U. S.

Pflüge, Eggen, Cultivadores, Semeadores etc. Lager aller gangbarsten Maschinen. Alleinst. Vertreter: HERM. STOLTZ & Co. Rio de Janeiro. Avenida Rio Branco 66-74. São Paulo. Rua Alvaes Penteado 13.

Zu vermieten. ein schöner Saal und Zimmer ohne Möbel. Zu erfragen und anzusehen Rua Victoria 110, S. Paulo. 5003.

Deutsche Köchin. die portugiesisch versteht, gesucht. Die Familie spricht deutsch. Der Köchin wird ein gutes Schlafzimmer gegeben. Rua Santa Magdalena 60, S. Paulo (Paraiso-Bond) 4187.

Erdarbeiter. im Tagelohn oder Akkord gesucht. Zu erfragen in der Exp. ds. Bl. S. Paulo. 4183.

Deutscher Schlosser. Anfang der 30 Jahren, eben von Deutschland angekommen, sucht passende Stellung, am liebsten als Spezialschlosser, da selbiger durch langjährige Praxis in allen Reparaturen firm ist. Off. unter „Schlosser“ an die Exp. ds. Blattes, S. Paulo. 4182.

Verloren. wurde gestern auf dem Schulstief ein selbiger Regenschirm mit silbernen Griff und kleinem Täschchen. Der Herrliche Finder wird ersucht, denselben in der Exp. ds. Bl. S. Paulo, abzugeben. 5008.

Restaurant & Chopslokal. Zur Deutschen Eiche. Carl Ulack. 5 Rua Santa Ephenigia 5 - S. Paulo.

Damen-Hüte. werden nach neuester Mode garniert. Altes Material kann verwendet werden. Frau Koettl, Rua Santo Antonio No. 94, S. Paulo. 4185.

Theatro Casino. Empresa Paschoal Segreto - S. PAULO - Direktion: A. Segreto. HEUTE - 21. Oktober - HEUTE.

Grosse Varieté-Vorstellung. Benet der Sängerin Carmen Chigi. Jeden Sonntag Familien-Matinee.

Charuto Danemann Sem Rival Sem Par Aristocratas

Centro Postal Internacional Freitas & Azevedo

Encerados Ingleses Os unicos legitimis e a preço conveniente só na CASA NATHAN

Austro-Americana Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Triest

Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrt-Gesellschaft

Lloyd Brasileiro Companhia Nacional de Navegação Costeira

Companhia Antartica Paulista São Paulo

General-Vertreter für den Staat São Paulo: KRUG & Co. Kiessling-Sägen Lokomobilen WOLF

An die Frauen! Gebraucht GRAVIDINA! DIE GRAVIDINA ist das beste Mittel für die Frau!!!

R.M.S.P.P.S.N.C. The Royal Mail Steam Packet Company

Caixa Mutua de Pensões Vitalicias Die erste Institution für lebenslängliche Rentenversicherung

Bronchial das beste Mittel gegen Brust- u. Halskrankheiten

Cambuquira Bestes natürliches Mineralwasser

Grosse Erfolge erziele ich durch meine neuen Unterrichtsmethoden

Dr. Juvenal Malheiros Rechtsanwalt

Hotel Albion Rua Brizadeiro Tobias 89

Allgemeine Elektrizitäts Gesellschaft BERLIN

Behrend, Schmidt & Co. RIO DE JANEIRO

A. E. G. (Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft) Berlin

Standard Oil Company of New York (Thompson & Bedford Dept.)

Zimmer Möbliertes Saal

Especificum für Damen und schwache Personen

Gutachten des bekannten Arztes Dr. W. Iter Seng, São Paulo

Hamburg Amerika-Linie LUX Bewährtes Haarwasser